



Beate Fauser (Dritte von rechts) übernimmt die Schirmherrschaft für »Mitmachen Ehrensache« in Nagold.

## Realschüler unterwegs »in Sachen Ehre«

Sie gehen für den guten Zweck auf Jobsuche

**Nagold.** In der Christiane-Herzog-Realschule Nagold fiel nun der Startschuss zu »Mitmachen Ehrensache«. Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien werden die Realschüler der 8. und 9. Klassen an ein bis zwei Tagen ihre Arbeitskraft in den Dienst einer guten Sache stellen. Die Aktion »Mitmachen Ehrensache« wurde vom »Netz - die CHR im Dialog« entwickelt.

Diese Aktion läuft folgendermaßen ab: Schüler verlassen für einen oder zwei Tage ihr Klassenzimmer und gehen jobben. Der bei Firmen, Ämtern, Behörden oder Privatpersonen erarbeitete Erlös kommt sozialen Projekten zugute. Das Ziel: Jugendliche für neue Formen des bürgerchaftlichen Engagements zu begeistern und zu motivieren. Gleichzeitig können sie einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt bekommen.

Die Organisatoren des

Schülerfördervereins der Christian-Herzog-Realschule hoffen, dass möglichst alle Schüler, die am 21. und 22. Juli für einen guten Zweck jobben wollen, auch eine geeignete Stelle finden. Sie rufen Selbstständige, Gewerbetreibende, Ämter und Privatpersonen auf, die Schüler bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz zu unterstützen und ihnen für einige Stunden einen Job zu geben. Verwaltungsaufwand entsteht den »Jobgebern« nicht, da die Schüler über den Verein versichert sind. Der ausbezahlte Lohn, kann beim Finanzamt geltend gemacht werden. Sozialversicherungspflicht besteht nicht. Dafür stehen auch Ministerpräsident Günther Öttinger, Schirmherr für »Mitmachen Ehrensache« in ganz Baden-Württemberg und Beate Fauser, die die Schirmherrschaft für Nagold übernommen hat.